



teilBAR teilBAR teilBAR teilBAR teilBAR teilBAR teilBAR

Ablaufplan

(Ergänzungen und Korrekturen ausdrücklich erwünscht)

Allgemeines:

Die Aktion ist angelegt auf Gemeinschaftserleben über den Sontags-Gottesdienst hinaus und soll auch Personen ansprechen, die bedürftig sind. Sollte hierbei ein Erlös erzielt werden, so kann die ausrichtende Gruppe über den Verwendungszweck verfügen bzw. ihn auf einen gemeinsamen „größeren“ ansparen.

Organisation

Es muss mit ca.80 Gästen gerechnet werden. Hierzu sollte im Forum eine „Theke“ (best. aus Tischen)zum Anrichten der Speisen-im Sommer auch draußen eingerichtet werden. Damit auch Gespräche unter „Fremden“ zustande kommen, sollten Tischgruppen für ca.6-8 Personen gebildet werden. Eine musikalische Einleitung (etwa durch einen Chor)ist sicherlich wünschenswert.

Zur Vorbereitung im Forum St. Matthias erscheint es sinnvoll, sich ca. eine Stunde vor Beginn der Familienmesse zu treffen.

Speisen und Getränke

Um hygienisch/juristisch auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt es sich, mit entsprechenden Schildern (Bei Herrn N. Neuens PGR St. Martin) darauf hinzuweisen, dass der Verzehr auf „eigene Gefahr“ erfolgt.

Daher bitte auch keine Verwendung von Frischei-Produkten bzw. frischem Fisch!

Es empfiehlt sich weiterhin-auch aus hygienischen Gründen-die Speisen an die Gäste auszuteilen. Hierbei ist das Tragen von Einmalhandschuhen wünschenswert. Desweiteren sollten 1-2 Flaschen mit Händedesinfektionsmittel gut sichtbar-zur Verfügung stehen.

Eine Beschreibung der jeweiligen Speisen mit Inhaltsstoffen ist empfehlenswert-ob Gluten-oder Lactose frei ist nicht notwendig-.

Es werden allerdings auch Angebote für Vegetarier nachgefragt.

Betr. Getränke: Beim ersten „teilBAR“ wurde „nur“ Wasser gereicht. Z.B.im Sommer könnte man sich auch Bier zusätzlich vorstellen. Cola oder Limonade ergänzend bedeutet einen erheblichen Mehraufwand.

Geräte zum Erwärmen von Speisen stehen im Forum nicht zur Verfügung- Geschirr/Besteck dagegen ist ausreichend vorhanden und muss anschließend gespült werden. Zum Schluss sollten alle Tische und Stühle wieder in die bekannte Position gebracht und der Raum „besenrein“ verlassen werden.

Ein „Schweinchen“ zur Aufnahme von Spenden sollte nicht unerwähnt und „gut sichtbar“ aufgestellt werden.

Auf die Aktion sollte vor Ort, aber auch in Mitteilungen/Netzwerken etc. rechtzeitig aufmerksam gemacht werden.(via Pastoralbüro, Frau Arnolds)

Auf gutes Gelingen!

Für den PGR St. Martin Euskirchen
Dr. Hans-Josef Bastian